



SEITENANSICHT



OBERANSICHT

UND

Wissenschaftlicher Name: Panorpa communis

Familie: Skorpionsfliegen

Größe: 2 - 3 cm

Lebenserwartung: Diese Fliege kann bis zu einigen Monaten leben.

Entwicklung: Vor der Paarung überreicht das Männchen dem Weibchen Nahrungstropfen oder Nahrungstückchen als Geschenk. Danach legen die weiblichen Skorpionsfliegen bis zu 60 Eier in der Erde ab. Nach etwa 10 Tagen schlüpfen daraus dunkle Larven, die Schmetterlingsraupen ähneln. Sie leben in Erdgängen und ernähren sich von toten Insekten. Nach rund einem Monat verpuppen sie sich und die fertigen Fliegen schlüpfen noch im Sommer aus der Puppe, oder sie verbringen den Winter in der Erde und schlüpfen erst im folgenden Frühjahr.

Ernährung: Skorpionsfliegen ernähren sich von toten oder geschwächten Insekten. Manchmal rauben sie auch Insekten aus Spinnennetzen oder fressen Nektar, Früchte oder Honigtau.

Lebensraum: Skorpionsfliegen kommen in ganz Europa vor. Sie leben in schattigen und feuchten Bereichen von Hecken und Wäldern.

Besonderheiten: Die männlichen Skorpionsfliegen haben am Ende ihres Hinterleibs ein zangenartiges Begattungsorgan, das an den Stachel eines Skorpions erinnert. Daher kommt auch ihr Name. Die Weibchen haben stattdessen eine Legeröhre. Trotz ihres Aussehens sind die Tiere völlig harmlos!

© Fotos: Marion Jaros